

Gemeinde Barnstedt

Beschlussprotokoll

Gremium Gemeinderat	Sitzung am 27.01.2010	Sitzung Nr. 18
-------------------------------	---------------------------------	-----------------------

Sitzungsort Gasthaus Kruse, Barnstedt	Sitzungsdauer (von/bis) 19.30 – 21.30 Uhr
---	---

öffentliche Sitzung es folgte eine nicht öffentliche Sitzung

nicht öffentliche Sitzung

Anwesend:

Bürgermeister: Brümmerhoff

Ratsmitglieder: Buecher, Diekelmann, Kramer, Rohde, Schreiber, Schröder

Gäste:

Verwaltung: Ratsmitglied Boysen als 2. stellv. Gemeindedirektor

gez. Brümmerhoff
Bürgermeister

gez. Buecher

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Brümmerhoff eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest sowie die Beschlussfähigkeit. Er schlägt folgende Änderung der Tagesordnung vor:
Punkt 9. Ausschreibung für den B - Plan Nr. 4 Haesefeld OT Barnstedt wird nach Punkt 5. beraten. Damit ändern sich die folgenden drei Punkte.

2. Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung

Die Niederschrift des Protokolls wird einstimmig genehmigt.
8 : 0 : 0

3. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Herr Brümmerhoff bedankt sich bei Axel Schröder für den hervorragenden und zuverlässigen Winterdienst.

Die Clusterausschreibung für die DSL-Internetanbindung läuft an. Eine Entscheidung über die Vergabe an einen Anbieter wird im Frühjahr 2010 erwartet.

Für den Radweg von Kolkhagen nach Melbeck ist momentan kein fester Zeitplan vorhanden.

Herr Brümmerhoff berichtet darüber, dass auf verschiedenen Ebenen die Einheitsgemeinde diskutiert wird. Die Positionen dazu sind unterschiedlich. Der Gemeinderat wird sich auf einer seiner nächsten Sitzungen darüber beraten. Die interkommunale Zusammenarbeit zwischen den Samtgemeinden Ilmenau, Gellersen und Amelinghausen wird in Teilbereichen bereits realisiert. Dazu wird am 15.02.10 eine Informations-Veranstaltung stattfinden.

Herr Boysen gibt bekannt, dass er für den Friedhof im Auftrag von Frau Grote eine Bank beantragt hat und diese inzwischen auch genehmigt wurde.

Sylvester wurde die Bevölkerung mit Aushängen zur Brandgefahr von mit Reet gedeckten Häusern informiert.

Der B-Plan zum Haesefeld ist ausgehängt.

Der Gemeindedirektor hat nun das Amtsblatt abonniert, um kontinuierlich über neue Verordnungen informiert zu sein.

Die Buchhaltung für den Haushalt soll in der Samtgemeinde und damit auch in den einzelnen Gemeinden ab 2011 auf die kaufmännische Buchführung umgestellt werden. Dafür muss u. a. das Anlagevermögen bis zum Sommer bewertet werden vom Gemeindedirektor.

Die im Rahmen des Konjunkturpakets II beantragten 72 Pilzkopflampen werden im Frühjahr ausgetauscht. Die Ausschreibung dafür läuft zur Zeit.

Der WKI wird ein Video über die Region drehen lassen, um die Samtgemeinde als touristische Attraktion zu präsentieren.

Die Sportvereine Barnstedt, Melbeck und Embsen werden 2012 miteinander fusionieren. Der Rat muss demnächst dazu über den dazugehörenden Besitzstand beraten.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Kublik fragt, ob die Entsorgung der Abwässer der Biogasanlage in Barnstedt wasserrechtlich in Ordnung sei. Herr Brümmerhoff antwortet darauf, dass die Biogasanlage vom Landkreis abgenommen wurde, allerdings mit der Auflage, dass eine Siloplatte erstellt wird. Herr Brümmerhoff wird sich der Angelegenheit annehmen.

Außerdem fragt Herr Kublick nach der Funktionsfähigkeit der Hydranten bei den vorhandenen winterlichen Temperaturen. Herr Brümmerhoff wird sich diesbezüglich mit der Samtgemeinde in Verbindung setzen.

Herr Behlmer fragt nach, wo der Haushaltsplan der Gemeinde eingesehen werden kann. Herr Brümmerhoff verweist an Frau Bock in der Samtgemeinde.

Bei Herrn Kublick hat der analoge Telefonanschluss in der letzten Zeit wochenlang nicht funktioniert. Die Begründung der Telekom ist die, dass die Leitungen zu alt seien. Da auf eine Telefonanbindung ein Rechtsanspruch besteht, wird Herr Brümmerhoff mit der Telekom Kontakt aufnehmen, um eine langfristige Lösung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu erzielen.

5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 1 „Neu Kolkhagen“

Im April 1985 hat der Rat der Gemeinde Barnstedt den Beschluss zur Aufstellung einer 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Neu Kolkhagen“ gefasst. Der daraufhin erarbeitete Beschluss wurde öffentlich ausgelegt und die Träger öffentlicher Belange befragt. Danach ruhte das Verfahren, so dass das Verfahren bis heute keine Rechtskraft hat. Anlässlich eines konkreten Baugesuchs ist vom Büro Schild ein leicht geänderter Planungsentwurf erstellt worden. Im Rahmen eines beschleunigten Verfahrens (§13 a Bau GB) soll dieser B-Plan zu Ende geführt werden.

Herr Schild trägt den B-Plan vor. Er weist darauf hin, dass mit diesem B-Plan Bauplätze in der inneren Fläche geschaffen werden. Der dörfliche Charakter bleibt erhalten.

Die Planungskosten für die Gemeinde betragen ca. 2.200,- EUR.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Barnstedt stimmt dem vorliegenden Entwurf inklusive Begründung zu und beschließt gem. § 3 Abs. 2 BauGB den Entwurf öffentlich auszulegen. Parallel dazu werden die Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 Bau GB beteiligt.

8 : 0 : 0

6. Ausschreibungen B-Plan Nr. 4 Haesefeld OT Barnstedt

Herr Boysen stellt die nächsten geplanten Maßnahmen für das Baugebiet Haesefeld vor: Regenrückhaltebecken, Grundräumung des Grabens, Verrohrung der Straße Apfelgarten, Fußweg Straße Apfelgarten und Herstellung einer Ausgleichsfläche v. Estorff.

Der Rat diskutiert darüber, inwieweit im Hinblick auf die aktuelle Haushaltslage alle geplanten Maßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt erforderlich sind. Herr Boysen weist darauf hin, dass es sich zum Teil um Maßnahmen handelt, die eigentlich bereits für 2009 gemäß der Planungen hätten erfolgen sollen. Aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit von Herrn Höfner konnte dies nicht realisiert werden. Herr Schreiber schlägt vor, die Maßnahme für die Ausgleichsfläche von v. Estorff für ein bis zwei Jahre zurückzustellen. Das würde den Haushalt um ca. 44.000,- EUR entlasten. Der Rat diskutiert darüber, inwieweit eine solche Zurückstellung

eine wirkliche Haushaltsentlastung zur Folge hätte.

Da zunächst eine haushaltsrechtliche Beratung für die Entscheidung eingeholt werden muss, wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

7. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2010 sowie Finanzplan für die Haushaltsjahre 2009 - 2013

Bedingt durch den Klärungsbedarf für Tagesordnungspunkt 6. wird auch dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

8. Vertrag mit Herrn Henning Schmidt über die beschränkt persönliche Dienstbarkeit zur Verlegung einer Rohrleitung

Bedingt durch den Klärungsbedarf für Tagesordnungspunkt 6. wird auch dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

9. Vertrag der Gemeinde mit Herrn Hinrich Jarfe und Frau Katrin Jarfe über die Beteiligung der Kosten zur Herstellung von Entwässerungsmaßnahmen und Erschließungsmaßnahmen

Bedingt durch den Klärungsbedarf für Tagesordnungspunkt 6. wird auch dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

10. Planerstellung zur Entwässerungsmaßnahme Heidkampsweg/Rüstgarten; Vergabe an das Ingenieurbüro Beußel

Bedingt durch den Klärungsbedarf für Tagesordnungspunkt 6. wird auch dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

11. Vergabe Wasseranschluss Butterberg an die Purena/Avacon

Die Kosten für den neuen Wasseranschluss auf dem Dorfplatz werden 2.500,- EUR betragen. Dieser Kostenvoranschlag ist von der Purena / Avacon der Gemeinde gemacht worden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Baumaßnahme des Wasseranschlusses am Dorfplatz Butterberg im Umfang von 2.500,- € an die Purena / Avacon zu vergeben.

8 : 0 : 0

12. Beratung und Beschlussfassung über die Richtlinie für die Aufnahme von Krediten § 92 Abs. 1 NGO

Mit dem „Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften“ ist §92 Abs. 1 NGO dahingehend geändert worden, dass die kommunalen Gebietskörperschaften Richtlinien für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aufzustellen haben. Neu ist die Möglichkeit des Einsatzes von Derivaten zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken sowie zur Optimierung von Zinskonditionen.

Der 2. stellvertretende Gemeindedirektor hat dazu eine an die örtlichen Verhältnisse angepasste Richtlinie verfasst.

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Richtlinie der Gemeinde Barnstedt für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten einstimmig.

13. Einwohnerfragestunde

Herr Kügler fragt an, ob der Landkreis die Baumaßnahme für das Staubecken im Rahmen der Wasserentsorgung am Krähenberg finanziell unterstützt. Herr Brümmerhoff teilt mit, dass dies nicht möglich sei, da der Landkreis keine Mittel habe.

Herr Kügler fragt an, wo das Gemeindebüro der Gemeinde barnstedt angesiedelt sei – in Melbeck oder in Kolkhagen. Antwort: Am Diemel 6 in der Samtgemeinde.

Herr Kublick fragt, warum für die Jugend in diesem Haushaltsansatz weniger Geld eingeplant sei. Herr Brümmerhoff antwortet, dass die Jugendfeuerwehr im letzten Jahr einmalig ein neues Tor erhalten hat.

Herr Kügler weist darauf hin, dass der Fußweg bei Frau Schröder unbedingt ausgebessert werden muss. Wenn der Winter vorbei ist, wird sich Herr Brümmerhoff der Sache annehmen.

14. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

-keine-

15. Schließung der Sitzung

Herr Brümmerhoff schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.